



Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Dr. Merkel,

sehr herzlich möchten wir Sie wieder im schönen Bayreuth begrüßen und Ihnen für die kommenden Urlaubstage gute Erholung wünschen. Genießen Sie die ruhige Lage Ihres Hotels und seinen schönen Ausblick – wenn hier die Gleichstromtrasse gebaut werden wird, wird es mit beidem vorbei sein. Dann wird es so aussehen wie auf unserer Photomontage, die mit den vorgegebenen Maßen der Masten angefertigt wurde. Vielleicht kommen dann noch ein paar Opernfreunde nach Bayreuth, aber Touristen, die hier Ruhe und Erholung suchen, werden ausbleiben. Entlang der gesamten Trasse – und entlang jeder anderen möglichen Route. Die Einwohner werden ebenfalls sehen, daß sie sich woanders, fern der Trasse, ansiedeln. **Die bisherigen Investitionen in eine umweltverträgliche regionale Wirtschaft werden damit größtenteils verloren sein. Gerade Oberfranken hat sich sehr für eine regionale, dezentrale Energieerzeugung stark gemacht – Sie können überall Windräder und Solarparks sehen. Diese Technologien schaffen Wohlstand und Arbeitsplätze für alle – nicht nur Gewinne für Großkonzerne.**

Auch größtenteils erdverkabelte Trassen führen zu problematischen Eingriffen in die Umwelt, da die benötigten Korridore auf Dauer mindestens 25 m breit sein müssen und für den Bau noch wesentlich breitere Schneisen geschlagen werden müssen. Zudem ist der Untergrund nicht überall dafür geeignet. Es bestehen weder mit Freiluftleitungen noch mit Erdkabeln bislang Erfahrungen in bebauten Regionen, so daß auch negative Folgen auf die Gesundheit der Anwohner nicht ausgeschlossen werden können. Daher: **Stromtrassen dieser Dimension sind für ein dicht besiedeltes Land wie Deutschland generell ungeeignet!**

Vor diesem Hintergrund ersuchen wir Sie daher dringendst, die Energiewende so zu gestalten, daß die notwendige Energie regional erzeugt wird. Erteilen Sie den Plänen der Konzerne, Strom mittels Monstertrassen durch ganz Europa zu verschieben, eine Absage! Sorgen Sie dafür, daß in umweltverträgliche Speichertechniken investiert und die Regelung der regionalen Netze verbessert wird, so daß ein Mix aus Wind, Sonne, Biogas und Blockheizkraftwerken die Bevölkerung – Ihr Wahlvolk – versorgt. Erschweren Sie es den Bürgern nicht, mit Solarpanelen und Bürgerwindrädern ihren eigenen Strom zu erzeugen! Intensivieren Sie die Bemühungen um Ressourcenschonung! Sie wurden als "Klimakanzlerin" gewählt – füllen Sie diesen Titel mit Leben!

Mit besten Wünschen für eine genussvolle Festspielzeit,

Ihr Team der *Bürgerinitiative Bayreuth Süd-Ost sagt NEIN zur Monstertrasse!*

i.A. Prof. Dr. Sigrid Liede-Schumann, Schamelsberg 11, 95517 Emtmannsberg